

Michael Stoschek feiert 75. Geburtstag

Coburg (09. Dezember 2022)

Am 11. Dezember begeht der Vorsitzende des Verwaltungsrats der Brose Gruppe seinen 75. Geburtstag. Durch seine über 50-jährige Verantwortung für die Marke Brose zählt Michael Stoschek zu den erfahrensten Unternehmern in der Automobilindustrie. 1971 übernahm der Enkel des Firmengründers die Leitung des Metallwerks Max Brose & Co. in Coburg und entwickelte es zu einem internationalen Hersteller mechatronischer Komponenten und Systeme. Mit einem Umsatz von über 7 Milliarden Euro und mehr als 30.000 Mitarbeitern in 25 Ländern ist Brose aktuell der viertgrößte Automobilzulieferer in Familienbesitz.

Nach einer Ausbildung bei Siemens als bester deutscher Stammhauslehrling übernahm Michael Stoschek am 1. Oktober 1971 auf Wunsch seines Großvaters Max Brose die Verantwortung für den Betrieb, der zu diesem Zeitpunkt rund 1.000 Mitarbeiter beschäftigte und einen Umsatz von 55 Millionen Deutsche Mark erzielte.

Als Stoschek nach 35 Jahren Anfang 2006 die operative Führung abgab, stand aus der vierten Generation der Gesellschafter kein Nachfolger zur Verfügung und den Vorsitz der Geschäftsführung übernahm erstmals ein familienfremder Manager. Zu diesem Zeitpunkt war der Geschäftsumfang auf 2,2 Milliarden Euro gestiegen, den 9.000 Mitarbeiter an 39 Standorten erwirtschafteten.

Nachdem sich die finanzielle Lage von Brose über einige Jahre verschlechtert hatte, wurde die Geschäftsführung 2020 neu besetzt mit Ulrich Schrickel, einem ehemaligen Bosch-Manager, an der Spitze. Seitdem unterstützt Michael Stoschek zusammen mit dem Beirat des Unternehmens die neue Führung. Weiterhin wurde aus der vierten Generation Maximilian Stoschek am 1. Juli 2022 zum stellvertretenden Verwaltungsratsvorsitzenden und Nachfolger seines Vaters bestellt.

Für Michael Stoschek bedeutet Unternehmertum, auch außerhalb der Firma Verantwortung zu übernehmen. Er fördert in erheblichem Umfang nationale und internationale Projekte in den Bereichen Sozialwesen, Kultur, Jugendförderung und Sport. Seine Geburtsstadt Coburg und die Stadt Bamberg verdanken ihm wesentliche Initiativen auf den Gebieten der Innenstadtqualität und der Kultur.

Michael Stoschek erhielt 2003 den Initiativpreis der Stiftung Industrieforschung, ist Träger des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und wurde als Familienunternehmer des Jahres 2005 ausgezeichnet. 2010 wurde er für sein Lebenswerk mit dem Bayerischen Verdienstorden gewürdigt.

Der Leistungssport hat den Unternehmer Michael Stoschek wesentlich geprägt. Der mehrfache Landesmeister im Springreiten und Europameister im Rallyesport fährt auch aktuell erfolgreich internationale Wettbewerbe.